

# Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Euskirchen-Eifel | Dahlem

## Karting Club Burg Brüggen: Ein Top-Jahr für die Kartfahrer auf der Binz

Von Stephan Everling | 28.11.17, 15:57 Uhr



Pokale über Pokale: Der Karting Club Burg Brüggen zeichnete zum Abschluss der Saison die Vereinsmeister aus.  
Foto: (Foto: Privat)

**Dahlemer Binz/Berk** - Auf ein erfolgreiches Jahr blickt der Karting Club Burg Brüggen (KCBB) zurück. In der Jahreshauptversammlung in Berk zog der Vorsitzende Ingo Freyaldenhoven zufrieden Bilanz. „Das war ein Top-Jahr“, freute er sich über den Erfolg.

Große Starterfelder und steigende Mitgliederzahlen zeigen, dass das Interesse an der Einstiegsklasse in den Motorsport stetig wächst. Und auch die Sanierung der Kartbahn auf der Binz lässt positiv in die Zukunft blicken. Im Anschluss ehrte der Verein die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaft.

### Neue Anlage zur Zeitnahme

Auch wenn der Name des traditionsreichen Vereins in das niederrheinische Brüggen im Raum Jülich verweist, hat der KCBB seit vielen Jahren seine feste Basis in der Eifel. Hausbahn ist die Bahn an der Dahlemer Binz. Sie erhielt in diesem Frühjahr eine neue Asphaltdecke und wurde mit Eintritt des neuen Gesellschafters Christopher Merkel auch geschäftlich auf sichere Füße gestellt.

Im Durchschnitt 75 Starter kamen zu den drei Rennen, die dieses Jahr auf der Bahn ausgetragen wurden. Beim zweiten Rennen waren es sogar 96 Kartfahrer. „Das war eine Herausforderung für das Organisationsteam“, sagte Freyaldenhoven und lobte seine Mitstreiter. Das Feld sei so groß gewesen, dass Transponder für die Zeitnahme von befreundeten Vereinen geliehen werden mussten.

In diesem Bereich sehen die Verantwortlichen auch Investitionsbedarf. 15 000 Euro sollen in die Hand genommen werden, um eine neue Zeitnahme und dazugehörige Transponder anzuschaffen. Möglich sei das, da der Umsatz des Vereins auf 32000 Euro angestiegen ist. „Wir haben in zwei Jahren sowohl die Zahl der Starter als auch die Zahl der Mitglieder verdoppelt“, erklärte der Vorsitzende. 121 Mitglieder hat der KCBB derzeit.

Vier Rennen sollen nach augenblicklicher Planung im nächsten Jahr auf der Strecke an der Binz stattfinden. Und auch die immissionsrechtliche Genehmigung durch den Kreis steht mit einem Lärmgutachten zur Erneuerung an.

Auch Teile der Vorstands wurden gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurde der zweite Vorsitzende Albert Heinen und der Sportliche Leiter Chris Merkel. Neu in den Vorstand wurde als Jugendwart René Goldschmidt gewählt. Diese Position war vorher von Merkel kommissarisch ausgeübt worden. „Wir wollen die Jugendarbeit weiter nach vorne bringen“, so Freyaldenhoven.